

Wissenschaftsförderung der ÖGGH

Die ÖGGH vergibt 2018 aus dem Wissenschaftsfonds zwei Wissenschaftsförderungen.

Es wird ein Projekt aus der Grundlagenforschung und ein klinisches Forschungsvorhaben unterstützt. Die eingereichten Forschungsprojekte müssen thematisch einen Bezug zur Gastroenterologie und Hepatologie aufweisen. Die Höhe der Unterstützung richtet sich nach dem eingereichten Kostenplan und beträgt bis zu € 75.000,- pro gefördertem Projekt. Bewerber müssen zum Zeitpunkt der Einreichung eine bestehende Mitgliedschaft in der ÖGGH aufweisen. Die Formalkriterien zur Einreichung sind analog zum Jubiläumsfonds der ÖNB bzw. den Kriterien des FWF. Projektanträge können laufend bis 31. 10. 2018 eingereicht werden. Die Vergabe der Förderung erfolgt im Rahmen der ÖGGH Jahrestagung 2019. Über die Verwendung der finanziellen Unterstützung muss nach Abschluss des Projektes ein schriftlicher Bericht vorgelegt und eine Kurzpräsentation im Rahmen der ÖGGH Jahrestagung gehalten werden. Die ÖGGH muss bei daraus resultierenden Publikationen namentlich erwähnt werden. Forschungsprojekte sind entweder als „Grundlagenprojekt“ oder „Klinisches Projekt“ einzureichen. Die Einreichung eines Projektes für beide Preise ist nicht möglich.

Bewerbungen um die Wissenschaftsförderung der ÖGGH sind ausschließlich per E-Mail an den 1. Sekretär der ÖGGH, ao. Univ.-Prof. Dr. Harald Hofer (harald.hofer@klinikum-wegr.at) zu richten.